

# WAHLPROGRAMM

für die Kommunalwahl 2023

## FRAKTION UND WÄHLERGEMEINSCHAFT "FÜR DAHME"



Liebe Dahmerinnen, liebe Dahmer,

---

gemeinsam mit Ihnen möchten wir die Zukunft unseres Ostseebades gestalten. Dahme braucht dringend eine grundlegende Veränderung der politischen Kultur. Dafür stehen wir bereit. Aus bisher zum Teil vollkommen intransparenten Handlungen muss endlich eine für alle Bürgerinnen und Bürger nachvollziehbare, wahrhaftige Politik erwachsen. Der Schutz grundlegender demokratischer Strukturen auf kommunalpolitischer Ebene sollte uns allen ein Anliegen sein. Eine künftige Bürgermeisterin oder ein künftiger Bürgermeister muss die Fähigkeit besitzen, integrativ, kommunikativ, gerecht und eine würdige Repräsentantin bzw. würdiger Repräsentant Dahmes zu sein. Persönliche Differenzen haben in der Vergangenheit dazu geführt, dass wichtige Entscheidungen nicht gemeinsam zu Ende diskutiert und umgesetzt werden konnten. Durch den Rücktritt verdienter Fraktionsmitglieder auf Seiten von **FÜR DAHME** und der DWG erwächst die Chance, einen wirklichen Neuanfang zu erreichen. Den durch den derzeitigen Bürgermeister verursachten Schaden und Umsetzungsstau in der Gemeinde durch seine Weigerung, gemeindliche Beschlüsse umzusetzen und die versprochene Transparenz auch zu leben, möchten wir nicht länger hinnehmen. Was wir vorhaben? Was wir als dringlich erachten? Was umgesetzt werden muss?

Auf den kommenden Seiten erfahren Sie alles über unser Programm **FÜR DAHME**.

---

In dieser Zusammenfassung beschreiben wir Ihnen die Grundpfeiler unseres Programms.

Wir orientieren uns dabei auch am Ortsentwicklungskonzept (OEK)!

## KURZ- UND MITTELFRISTIGE ZIELE

(Planung und Umsetzung zeitnah möglich)

- DRINGLICHE SANIERUNG DER BÜRGERSTEIGE zur Minimierung des Gefahrenpotentials
- ERNEUERUNG DER STRASSENBELEUCHTUNG unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten
- NACHHALTIGE ERNEUERUNG DES ORTSGRÜNS UND DER GRÜNLANDANLAGEN
- AUFWERTUNG UND ERGÄNZUNG DER FREIZEITWEGE mit Wegweisungskonzept
- FÖRDERUNG DER ÖRTLICHEN VEREINE SOWIE DES EHRENAMTS
- STÄRKUNG DES DORFGEMEINSCHAFTSGEFÜHLS
- ERNEUERUNG DES KURPARKS
- INTENSIVIERTE ZUSAMMENARBEIT MIT DEN NACHBARGEMEINDEN
- FAMILIENFREUNDLICHES VERGABEVERFAHREN SÜDLICHES KAMPLAND
- MEHR BÜRGERBETEILIGUNG BEI ENTSCHEIDUNGEN
- WEITERENTWICKLUNG DES SPORT- UND GESUNDHEITZENTRUMS Strand SPA

## LANGFRISTIGE ZIELE

(Planung und Umsetzung erfordern mehr Zeit)

- SANIERUNG DES HAUS DES GASTES und Umwidmung in ein Gemeinschaftshaus
- NEUBAU FEUERWEHRGERÄTEHAUS, bevorzugt am jetzigen Standort
- NEUBAU DES BAUHOFES
- NEUBAU EINES MULTIFUNKTIONSGEBÄUDES am jetzigen Platz des Strandhaus
- ZENTRALISIERUNG DES TOURISMUSSERVICE
- SANIERUNG DER SEEBRÜCKE
- ERRICHTUNG EINES BÜRGERSOLARPARKS unter Beachtung des Naturschutzes
- STRASSENBAULICHE MASSNAHMEN

*Ausführliche Erläuterungen finden Sie auf den folgenden Seiten.*

---

### **KURZ- UND MITTELFRISTIGE ZIELE**

---

- **Dringliche Sanierung der Bürgersteige:** Der Zustand eines Großteils unserer Bürgersteige birgt ein erhebliches Gefahrenpotential gerade für unsere älteren Mitmenschen. In den letzten Jahren ist diese im Alltag so wichtige Feinheit in Vergessenheit geraten. Wir werden uns für eine schnelle Sanierung, abgestuft nach Dringlichkeit, einsetzen.
- **Erneuerung der Straßenbeleuchtung:** Gemäß Handlungsprojekt V Projekt V4 des OEK treten wir ein für die zügige Installation einer *insektenschonenden, klimafreundlichen und bedarfsangepassten* Beleuchtung. Hierzu wird ein professionelles Beleuchtungskonzept durch einen Fachplaner erstellt und umgesetzt. Wir möchten die Bürgerinnen und Bürger durch Beteiligung an der Auswahl aus mindestens zwei Konzepten einbeziehen.
- **Nachhaltige Erneuerung des Ortsgrüns und der Grünanlagen:** Gemäß Handlungsfeld N Projekt N6 des OEK wurde im Rahmen der Bürgerbeteiligung mehrfach angeregt, dass die Gestaltung und Pflege des Ortsgrüns stärker als bisher ökologischen Kriterien entsprechen soll. Gewünscht wurde, dass mehr Bäume angepflanzt werden, Freiflächen als Blütenwiesen entwickelt werden und eine Pflanzen-Tauschbörse im Frühjahr und Herbst eingerichtet wird. Ergänzend dazu setzen wir uns für die Bepflanzung von Grünstreifen und Verkehrsinseln mit insektenfreundlichen, wiederkehrenden Stauden ein. Zudem möchten wir Neuanpflanzungen auf allen gemeindeeigenen inner- und außerörtlichen Flächen gewährleisten.
- **Aufwertung und Ergänzung der Freizeitwege, Natur- und Kulturerlebnisraum Dahme:** Handlungsfelder N4 und N3 des OEK sind gespickt mit tollen Ideen aus der Mitte der Dahmerinnen und Dahmer. Wir brauchen eine systematische Erfassung des uns umgebenden Wegenetzes im Hinblick auf die Gestaltungsmöglichkeiten und eine einheitliche Beschilderung. Diese muss sowohl durch Schilder vor Ort als auch durch digital abrufbare Informationen erfolgen. So können beispielsweise Führungen auch digital gestaltet werden. Zudem wollen wir die Schaffung von Naturlehrpfaden (z.B. "Dahmer Au") fördern. Hier gilt es, die Kapazitäten zu erkennen und im Sinne der Nachhaltigkeit und Naturverbundenheit zu entwickeln. Für Familien mit Kindern möchten wir Verweil- und Lernmöglichkeiten schaffen (bspw. Naturschautafeln). Eine Pflege der Wege und Pfade muss gewährleistet werden.
- **Förderung der örtlichen Vereine und des Ehrenamts:** Ein Ort lebt und bewahrt seinen Zusammenhalt durch die Vereine. Die Sichtbarkeit der Vereine muss daher gewährleistet werden. Wir möchten Schaukästen an einem zentralen, gut frequentierten Ort etablieren, die über die verschiedenen Dahmer Vereine und ihre Aktivitäten aktuell informieren. Neben der Gewinnung von Mitgliedern muss dabei auch an passive, Dahme liebende Fördermitglieder gedacht werden. Gerade Fördermitglieder können einen wichtigen Beitrag zum Erhalt von Vereinsinfrastruktur leisten. Zudem wollen wir erreichen, dass ehrenamtlich Tätige verstärkt in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden und die Gemeinschaft ihre Arbeit honoriert, beispielsweise über jährliche Ehrungen. Projekte von Einheimischen, wie beispielsweise Fledermausführungen müssen gefördert und beworben werden.
- **Stärkung des Dorfgemeinschaftsgefühls:** Unabhängig von offiziellen und meist touristisch geprägten Veranstaltungen ist es unserer Meinung nach wichtig, die Menschen des Ortes wieder zusammenzubringen. Die Stärkung der Vereinskultur, wie oben beschrieben, ist hierbei nur ein

Baustein. Gemeinsame Nachmittage und Abende mit Jung und Alt als feste Institution außerhalb des Saisontrubels können dem Ort mehr Gesicht geben.

Kleine "Feinheiten" wie Mitfahrbänke oder gemeinsame Müllsammelaktionen, aber auch die Erkundung der Natur sind wichtig für Dahme. Die Aufwertung des Skaterparks am Nordstrand sowie Schaffung eines Pavillons zum Schutz der Kinder und Jugendlichen bei Regen ist dabei ein weiteres Projekt zur Etablierung eines nachhaltigen Treffpunktes.

- **Erneuerung des Kurparks:** Der Kurpark bietet als zentral gelegene Oase viele Entwicklungsmöglichkeiten. Ein Teil der Fläche, bspw. um den Teich muss als geschützter Ort erhalten bleiben. Es muss dringend eine Neuanpflanzung ermöglicht werden, vorzugsweise mit standortgerechten, heimischen Blühgehölzen. Zudem empfiehlt sich auch im Kurpark die Anlegung von insektenfreundlichen Staudenwiesen. Die im nordöstlichen Teil neben dem kleinen Kindspielplatz gelegene Asphaltfläche kann mit der Installation von festen Grillflächen (wie z.B. am Yachthafen in Heiligenhafen) ein Anziehungspunkt für Sommerabende werden. **FÜR DAHME** plädiert zudem für die Einrichtung eines kleinen Trimm-Dich-Pfades für Kinder. Die Nutzung der vorhandenen Bühneninfrastruktur und die Durchführung von regelmäßigen Freiluft-Gottesdiensten, Konzerten und Lesungen sind eine weitere Möglichkeit der effektiven Kurparknutzung.
- **Intensivierte Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden:** Die in unseren direkten Nachbargemeinden tätigen Bürgermeisterinnen leisten tolle Arbeit. Wir möchten die Zusammenarbeit intensivieren und dabei mögliche Synergieeffekte nutzen. So kann ein gemeinsam abgestimmtes Saisonprogramm Überlagerungen und Parallelveranstaltungen verhindern und die gegenseitige Stärkung verbessern. Auch müssen Synergien im Hinblick auf Vereine, Marketingprodukte sowie Künstler- und Veranstaltungsakquise gefördert werden.
- **Familienfreundliches Vergabeverfahren "Südliches Kampland":** Wir möchten gewährleisten, dass der Zuzug von Familien in unseren Ort ermöglicht und gestärkt wird. Diese Familien sind für unseren Ort und seine Sozialgemeinschaft essentiell. Ohne eine Stärkung der jungen Generation wird unser Ort seine Vereine und Traditionen nach und nach verlieren. Zu viele junge, ursprünglich Dahmer Familien haben sich bereits in den Nachbargemeinden niedergelassen, weil sie keinen bezahlbaren Wohnraum mehr gefunden haben. Diesen Trend gilt es umzukehren und durch zusätzlichen Zuzug von außerhalb zu unterstützen. Das bedeutet, dass ein größerer Teil des Baulandes zu von Familien aufzubringenden Grundstückspreisen verkauft wird.
- **Mehr Bürgerbeteiligung bei Entscheidungen:** Wir möchten gewährleisten, dass bei wichtigen Projekten die Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen mit einbringen und diese Projekte mit gestalten können. Die Summe aller Erfahrungen und Überlegungen können einem Ort nur hilfreich sein. Wir planen außerhalb der "Einwohnerfragestunde" in den Sitzungen der Gemeindevertretung, die nur allzu häufig abgewürgt wurden, regelmäßige Bürgerinterviews zur Erfassung von Sorgen und Nöten, aber auch zur Weitergabe von Ideen und Impulsen sowie zur kritischen Begutachtung und Revision bereits laufender Projekte.
- **Weiterentwicklung des Sport- und Gesundheitszentrums:** Das Strand SPA hat eine kluge Konzeptionierung und Sicherung des Geschäftsbetriebes im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit mehr als verdient. Ein Mitglied unserer Wählergemeinschaft hat hierzu ein Konzept erarbeitet, von dem wir hoffen, dass es zur Anwendung kommt. Auch hierzu nehmen wir gerne weitere Vorschläge und Ideen von Ihnen, liebe Dahmerinnen und Dahmer, entgegen.

## LANGFRISTIGE ZIELE

---

- **Sanierung des "Haus des Gastes":** Wenn das Haus des Gastes aus gemeindlichen Mitteln unter Beachtung eines tragfähigen Konzepts saniert werden kann, plädiert **FÜR DAHME** für eine Umwidmung in ein "Haus der Dorfgemeinschaft", wobei die endgültige Namensfindung unter Beteiligung aller Dahmerinnen und Dahmer geschehen sollte. Der Wunsch nach einer Begegnungsstätte für ältere Menschen ist uns gegenüber oft geäußert worden. Ein gemütlicher Raum mit Kaffeeautomat und kostenloser Bücherbörse ist leicht umsetzbar. Wir möchten diesen Wunsch um die Möglichkeit ergänzen, auch für jüngere Menschen eine Begegnungsstätte zu etablieren. Ein Raum mit einem Kicker- und Billardtisch wäre ein guter Anlaufpunkt für einheimische Jugendliche, aber auch für Gäste. Eine Kleinkunsthöhne ist vorhanden, der große Raum kann so strukturiert werden, dass beispielsweise eine Raumnutzung für Familienfeiern gegen eine Saalmiete ermöglicht wird. Auch könnten hier Sitzungen oder andere Treffen abgehalten werden, was am Ende die "Einsparung" des jetzigen Gemeinschaftshauses ermöglicht. **FÜR DAHME** plädiert für die Etablierung einer Kinderbetreuung im jetzigen Haus des Gastes. Ob dies als "Außenstelle" in Kooperation mit dem Gruber Kindergarten oder zunächst nur in Form einer Betreuung durch eine Tagesmutter gewährleistet werden kann, muss sofort geprüft werden.
- **Neubau Feuerwehrgerätehaus:** Nach eingehenden Analysen der Sachlage und Rücksprache mit den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Dahme erachten wir die Sanierung des jetzigen Gebäudes bzw. den Neubau auf gleichem Grundstück als erste Option. Zur Sicherstellung von Lebensrettung und Löscheinsätzen innerhalb der gesetzlichen Hilfsfrist ist der derzeitige Standort ideal gelegen. Die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger hat für uns oberste Priorität. Deshalb gilt: wir müssen zeitnah, aber überlegt entscheiden!
- **Neubau des Bauhofs:** Der derzeitige Zustand des Bauhofs widerspricht allen Anforderungen und stellt zudem eine Missachtung der Arbeitsleistung unserer Bauhofmitarbeiter dar. Wir plädieren für eine Neuansiedlung des Bauhofs auf der in gemeindlichem Besitz befindlichen Fläche auf dem Gelände des Nordstrandparkplatzes.
- **Neubau eines Multifunktionsgebäudes:** Schon seit langem plädieren Mitglieder unserer Wählergemeinschaft für die Errichtung eines Multifunktionsgebäudes auf dem Platz des jetzigen Kinderhafens/Strandhus. Dieses Multifunktionsgebäude soll Platz bieten für kleinere und größere Veranstaltungen sowie die beliebte Kinderanimation. Zudem kann am selben Ort der Tourismusservice seine zentrale Dependence bekommen, was sämtliche bisher betriebenen Gebäude überflüssig macht. So können beispielsweise das Servicebüro und der abtrennbare Veranstaltungssaal auf der ebenerdigen Ebene eingerichtet werden, die gemeindliche Verwaltung kann mit allen notwendigen Räumen in das Obergeschoss einziehen.
- **Zentralisierung des Tourismusservice:** Wie oben beschrieben, wäre mit der Errichtung eines Multifunktionsgebäudes die Bündelung der einzelnen Arbeitsbereiche des Tourismusservice möglich. Das böte kurze Wegstrecken, das Büro der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters als Anlaufstelle wäre vor Ort, auch die Durchführung und Supervision von Veranstaltungen direkt im selben Gebäude wäre organisatorisch wie logistisch sinnvoll.
- **Sanierung der Seebrücke:** Für die Wählergemeinschaft **FÜR DAHME** stellt die Seebrücke einen wichtigen Erkennungsmerkmal eines Ostseebades dar. Sie ist zentraler Anlaufpunkt für

die meisten Gäste und bietet ein unvergleichliches Gefühl, der Natur nah sein zu können. Somit ist die Seebrücke entweder geeigneten Sanierungsmaßnahmen zu unterziehen, oder ein Neubau anzustreben. Die Nachbargemeinde Kellenhusen hat hierbei Maßstäbe gesetzt.

- **Errichtung eines Bürgersolarparks:** **FÜR DAHME** unterstützt die Errichtung eines Bürgersolarparks, wenn auf geeigneter Fläche ein Park entsteht, der keine ökologisch nachteiligen Auswirkungen hat. Unter der Solarfläche müssen zu bewirtschaftende Flächen (bspw. Streuobstwiesen) erhalten bleiben, ein reines, wie derzeit leider so oft erbautes "Plattenfeld" lehnen wir ab.
- **Straßenbauliche Maßnahmen:** Der Zustand vieler gemeindlicher Straßen wird von Tag zu Tag schlechter, das Gefährdungspotential nimmt zu. Wir brauchen dringend eine Konzeptionierung, die eine Straßensanierung nach Dringlichkeit ermöglicht. Die Planungen müssen zeitnah begonnen werden, um dem sichtbaren Verfall schnell Einhalt gebieten zu können.

Die Zukunft des Ortes wird also nicht gesichert, in dem sich die Politik auf zwei oder drei größere Projekte stürzt und dabei vergisst, dass das Ortsentwicklungskonzept mit all seinen Punkten eine phantastische Vorlage zur facettenreichen Entwicklung unseres Ortes ist. Dieses große Gesamtprojekt braucht eine klare Strukturierung und eine kluge Aufgabenverteilung, damit die vielen Punkte auch erfolgreich bearbeitet werden können. Dafür stehen wir bereit. Wir möchten Dahme ohne Eigeninteressen entwickeln, allein zum Wohle des Ortes. Bitte schenken Sie uns Ihr Vertrauen! Ihre Fraktion **FÜR DAHME**.

V.i.S.d.P:

Fraktion und Wählergemeinschaft FÜR DAHME

Christian Friedrich

Saarstr. 4c, 23747 Dahme